

Vorläufiges Inhaltsverzeichnis

Zur Arbeit mit dem Buch

Lebt die Demokratie vom Mitmachen?

Mitmachen in der Demokratie

Kompetenzen ausbilden: sich im Rahmen schulischer Partizipationsmöglichkeiten demokratisch einbringen und Möglichkeiten gezielter Interessenvertretung simulativ erproben (Handlungskompetenz I)

1 Verfassung und Verfassungswirklichkeit: Rechtsstaatlichkeit und Verfassungskonflikte

1.1 Grundrechte und Rechtsstaat

- 1.1.1 Die Freiheit nehm' ich dir! – Grundrechte in Zeiten von Corona
- 1.1.2 Freiheit? Mit Sicherheit!
- 1.1.3 Ist die Würde des Menschen tatsächlich unantastbar?
- 1.1.4 Für die Ewigkeit gemacht? Der unveränderliche Verfassungskern
- 1.1.5 Sozialstaat, Rechtsstaat oder sozialer Rechtsstaat?
- 1.1.6 Die Corona-Krise – eine Reifeprüfung für den Föderalismus?
- 1.1.7 Grundrechtseinschränkungen – Stresstest für den Rechtsstaat?

ORIENTIERUNGSWISSEN

1.2 Warum, wie und wo werden Gesetze gemacht?

- 1.2.1 Warum geht alle Staatsgewalt vom Volke aus?
- 1.2.2 Warum und wie entsteht ein Gesetz?
- 1.2.3 Wer regiert? Bundeskanzler und Bundesregierung
- 1.2.4 Der Bundestag – Vollzugsorgan der Bundesregierung?
- 1.2.5 Die Bundestagsabgeordneten –
Entscheidungsfreiheit oder Fraktionsdisziplin?
- 1.2.6 Der Bundesrat – Blockade oder Mitwirkung?
- 1.2.7 Zwischen Recht und Politik: das Bundesverfassungsgericht
- 1.2.8 Sterbehilfe: Wie wird das Urteil in der politischen Öffentlichkeit diskutiert?
- 1.2.9 Der Europäische Gerichtshof – Hüter der Rechtsstaatlichkeit in der EU

METHODE: Politische Prozesse analysieren – der Politikzyklus

ORIENTIERUNGSWISSEN

KOMPETENZEN ANWENDEN

2 Herausforderungen der Parteiendemokratie – ist das politische System der Bundesrepublik zeitgemäß?

2.1 Ermöglichen politische Parteien genügend politische Partizipation?

- 2.1.1 Welchen Rückhalt haben Parteien bei den (jungen) Menschen in Deutschland?
- 2.1.2 Welche Aufgaben und Funktionen sollen Parteien erfüllen?
METHODE: Politische Partizipationsformen analysieren und beurteilen
- 2.1.3 Wer wählt eigentlich die AfD? Zur Entwicklung des deutschen Parteiensystems
- 2.1.4 Parteibasis – repräsentativ für die Bevölkerung und machtvoll gegenüber der Parteiführung?
- 2.1.5 Innerparteiliche Demokratie: Sollen Mitgliederentscheide gestärkt werden?

ORIENTIERUNGSWISSEN

2.2 Wahlen – einzig geeigneter Ausdruck der Volkssouveränität?

- 2.2.1 Warum wählen Bürgerinnen und Bürger (nicht)?
- 2.2.2 Wie lassen sich Wahlentscheidungen erklären?
Modelle des Wählerverhaltens
- 2.2.3 Wie wird der Deutsche Bundestag gewählt?
- 2.2.4 Brauchen wir eine Reform des Wahlrechts zum Bundestag?
- 2.2.5 Wie können Bürgerinnen und Bürger ihre Interessen zwischen den Wahlen durchsetzen? Verbände und Bürgerinitiativen im Pluralismus
- 2.2.6 Mächtiger Kanzler, aber abhängig vom Bundestag!?
Besonderheiten des deutschen Regierungssystems
- 2.2.7 Mehr direkte Demokratie auf Bundesebene?
- 2.2.8 Demokratie in der Theorie: Identität vs. Repräsentation
- 2.2.9 Mehr Demokratie durch deliberative Verfahren?

ORIENTIERUNGSWISSEN**2.3 Die Europäische Union – eine voll ausgebildete Demokratie?**

- 2.3.1 Wahlen zum Europäischen Parlament – nationale (Neben-)Wahlen?
- 2.3.2 Europäische Parteien – Organisationen europäischer Bürgerinnen und Bürger
- 2.3.3 Die Europäische Kommission – eine „Regierung“ gewählt vom europäischen Demos?

ORIENTIERUNGSWISSEN**KOMPETENZEN ANWENDEN****3 Demokratie jenseits der Nationalstaaten – Europa entscheidet mit****3.1 Die EU als supranationale Ebene**

- 3.1.1 Wie beeinflussen Entscheidungen der EU unser Leben?
METHODE: Analyse eines Strukturmodells
- 3.1.2 EU vs. Mitgliedstaaten? Die Corona-Krise
- 3.1.3 Demokratiedefizit in der EU?

3.2 Wohin steuert die EU?**ORIENTIERUNGSWISSEN****KOMPETENZEN ANWENDEN****4 Öffentlichkeit im Wandel – Zivilgesellschaft und Medien im politischen Prozess****4.1 Wie werden Massenmedien medienpolitisch gestaltet?**

- 4.1.1 Wer soll Fernsehsender betreiben dürfen?
- 4.1.2 Boulevardisierung von Medien und Politik?
Hat sich das duale Rundfunksystem bewährt?
- 4.1.3 Wie gut erfüllt der öffentlich-rechtliche Rundfunk seinen Auftrag?
- 4.1.4 Sollen die Rundfunkgebühren erhöht werden?

ORIENTIERUNGSWISSEN**4.2 Chancen und Probleme durch politische Kommunikation im Internet**

- 4.2.1 Demokratisches Potenzial, Fake News und Fragmentierung:
Welche Folgen hat die Digitalisierung der Öffentlichkeit?
- 4.2.2 Sollte die digitale Öffentlichkeit stärker reguliert werden?

METHODE: Fake News erkennen**ORIENTIERUNGSWISSEN****KOMPETENZEN ANWENDEN**

5 Gemeinwohl und organisierte Interessen

5.1 Welche Funktion haben Verbände?

- 5.1.1 Verbände in der Debatte um die Geschlechterquote
- 5.1.2 (Wie) Nehmen Verbände Einfluss auf politische Entscheidungen?

5.2 Lobbyismus – eine Gefahr für die Demokratie?

5.3 Parteien zwischen Allgemeinwohl und Klientelismus

5.4 Sozialstaatsprinzip und Interessenausgleich

5.5 Wertewandel als Antrieb für politische Veränderungen?

ORIENTIERUNGSWISSEN

KOMPETENZEN ANWENDEN

6 Konjunkturanalyse und Konjunkturpolitik – wirtschaftspolitische Herausforderungen

6.1 (Warum und wozu) Braucht man Wirtschaftspolitik?

- 6.1.1 Welche Ziele soll staatliche Wirtschaftspolitik verfolgen?
- 6.1.2 Warum und wozu greift der Staat überhaupt in den Marktprozess ein?
- 6.1.3 Welche Instrumente nutzt staatliche Wirtschaftspolitik?

ORIENTIERUNGSWISSEN

6.2 Das Auf und Ab der Wirtschaft – Definition, Ursachen und Folgen konjunktureller Schwankungen

- 6.2.1 Die Konjunktur fährt Achterbahn – ist das normal?

METHODE: Auswertung von Statistiken

- 6.2.2 Was ist Konjunktur? – Der Konjunkturzyklus und seine Phasen
- 6.2.3 Wer misst Konjunktur wie (erfolgreich)?
- 6.2.4 Konjunkturtheorie – Erklärungsmodelle für konjunkturelle Schwankungen

ORIENTIERUNGSWISSEN

6.3 Exkurs: Wie Unternehmen und Konsumenten auf Märkten (inter-)agieren – neoklassische Annahmen

- 6.3.1 Wie verhalten sich Nachfrager und Anbieter auf Märkten?
- 6.3.2 Welche Bedeutung hat der Preis?

6.4 (Wie) Kann der Staat Konjunktur steuern? – Ansätze nachfrageorientierter Stabilisierungspolitik

- 6.4.1 Staatskonsum und Entlastung privater Haushalte – das Modell keynesianischer Nachfragepolitik
METHODE: Der Wirtschaftskreislauf – drei Modelle
- 6.4.2 Mit Nachfragepolitik aus der Krise? – Grenzen und Möglichkeiten der Fiskalpolitik
- 6.4.3 Historische Erfahrungen mit fiskalpolitischen Interventionen – gelungene Praxisbeispiele?

ORIENTIERUNGSWISSEN

KOMPETENZEN ANWENDEN

7 Nachhaltiges Wachstum und fairer Wettbewerb – Herausforderungen wirtschaftlicher Ordnungspolitik

7.1 Wie soll die Wirtschaft geordnet sein?

- 7.1.1 Freie Marktwirtschaft – optimale Versorgung mit Gütern garantiert?*
- 7.1.2 Zentralverwaltungswirtschaft – eine effiziente Wirtschaftsordnung?*
- 7.1.3 Soziale Marktwirtschaft – Lösung der Probleme freier Marktwirtschaft?

ORIENTIERUNGSWISSEN

7.2 Wirtschaftlicher Wettbewerb und Wettbewerbspolitik in Deutschland und der EU

- 7.2.1 Deutsche Wettbewerbspolitik in der Praxis: Herrscht(e) echter Wettbewerb unter Instrumente-Herstellern?
- 7.2.2 Wettbewerbspolitik im Mehrebenenmodell – Die Europäische Union*
- 7.2.3 Müssen die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union wettbewerbsfähiger werden?
- 7.2.4 (Wie) Sollte die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Staaten gesteigert werden?

ORIENTIERUNGSWISSEN

7.3 Kann die Wirtschaftskraft durch Angebotsorientierung gesteigert werden?

- 7.3.1 Wie wollen „Neoklassiker“ Wirtschaftswachstum fördern?
- 7.3.2 Ist die Angebotsorientierung endgültig überholt?

ORIENTIERUNGSWISSEN

KOMPETENZEN ANWENDEN

8 Preisniveaustabilität im Euroraum? – Die Europäische Währungsunion in der Krise

8.1 Welche Konflikte prägten den Euroraum bis zur ersten Eurokrise?

- 8.1.1 Worum ging es beim Streit um die Euro-Einführung?
- 8.1.2 Wie könnte die Eurozone zu einem optimalen Währungsraum werden?*
- 8.1.3 Die Eurozone bis zur Eurokrise: eine Erfolgsgeschichte?
- 8.1.4 Wie erfolgreich hat die EZB vor der Euro-Krise agiert?

8.2 Welche Lösungen führen aus der Eurokrise?

- 8.2.1 Welche Ursachen hat die Eurokrise?
- 8.2.2 Ist die Niedrigzinspolitik der EZB eine sinnvolle währungspolitische Maßnahme?
- 8.2.3 Soll der Stabilitäts- und Wirtschaftspakt reformiert werden?

ORIENTIERUNGSWISSEN

KOMPETENZEN ANWENDEN

9 Arbeitsmarkt- und Tarifpolitik

9.1 Durch Arbeit zum Wohlstand? Der Arbeitsmarkt in Deutschland

- 9.1.1 Der Arbeitsmarkt in Deutschland – ein Erfolgsmodell?
- 9.1.2 Ungleiche Einkommen – ungleiche Vermögen

9.2 Tarifpolitik

- 9.2.1 Wer hat die Macht? Arbeitgeber- und Arbeitnehmerinteressen in der Tarifautonomie
- 9.2.2 Der Mindestlohn – das Ende der Tarifautonomie oder Meilenstein der Lohnpolitik?

9.3 Arbeitsmarktpolitik

- 9.3.1 Warum gibt es Arbeitslosigkeit?
- 9.3.2 Wie betreibt der Staat Arbeitsmarktpolitik?
- 9.3.3 Mit „Wumms“ aus der (Corona-)Krise? – Wie der Staat mit Konjunkturpolitik Arbeitsplätze rettet
- 9.3.4 Infrastruktur ausbauen und Arbeit zu den Menschen bringen – strukturelle Instrumente der Arbeitsmarktpolitik

ORIENTIERUNGSWISSEN

KOMPETENZEN ANWENDEN

10 Gerechte Sozialpolitik und solide Staatsfinanzen – ein unauflösbarer Widerspruch?

10.1 Soziale Spaltung sozialpolitisch stärker bekämpfen? Chancen und Grenzen steuerfinanzierter Sozialpolitik

- 10.1.1 Armut in Deutschland – ein individuelles und (sozial-)politisches Problem?!
- 10.1.2 Die soziale Schere – Wie entwickelt sich Einkommen statistisch?
- 10.1.3 Genügt das Bürgergeld den Werten und Prinzipien des deutschen Sozialstaats?
- 10.1.4 Kann sich der Sozialstaat alles leisten? – Staatseinnahmen und Sozialausgaben

ORIENTIERUNGSWISSEN

10.2 Deutsche Staatsschuldenbremse – notwendig oder fatal?

- 10.2.1 Staatliche Schuldenkrise oder gar Staatsinsolvenz – (Wie) Kann es dazu kommen?
- 10.2.2 Bald wieder „Schwarze 0“? – Deutsche Schuldenbremse kontrovers
- 10.2.3 Sollte die Finanzpolitik (weiter) europäisiert werden?

ORIENTIERUNGSWISSEN

KOMPETENZEN ANWENDEN

Anhang

- Erläuterungen zu den Operatoren
- Hinweise zur Bearbeitung von Aufgabenstellungen
- Methodenglossar
- Register
- Bildnachweis